

Sitzungsniederschrift zur Hauptausschusssitzung der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: Beratungsraum der Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH, Hauptstr. 30

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Hauptausschussmitglieder</u> Buchheim, Andreas Heilmann, Thomas Kabisch, Andrea Bittner, Karla Rübartsch, Karlheinz Dr. Stahl, Lothar Brandner, Horst (i.V. Barsi, M.) Pleß, Hartmut Kahnt, Holger		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde
	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 07. 03. 2019
	5	Beratung und Beschluss zum Lösungskonzept für Vernässungsprobleme in der Gemeinde Elsteraue, Ortsteil Langendorf
<u>Entschuldigt:</u> Hartmann, Hans-Jürgen Keinitz, Jens	6	Beratung und Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue
<u>Gäste:</u> Herr Burdel, Ing.-büro TBV Frau Frommhold, FV Frau Berger, OW Herr Dauster, IV Herr Kaufmann, BW	7	Beratung und Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Spora/Oelsen“ der Gemeinde Elsteraue
	8	Bestimmung des Stimmführers und seines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach
	9	Beratung und Beschluss zur Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindereinrichtungen der Gemeinde Elsteraue (Kindertagesstättenatzung)
	10	Beratung und Beschluss zur Neufassung der Kindertagesstättenkostenbeitragssatzung der Gemeinde Elsteraue
	11	Beratung und Beschluss zur Prioritätenliste der Gemeinde Elsteraue zur Verbesserung der Schulinfrastruktur
	12	Beratung und Beschluss zum Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Elsteraue und dem Burgenlandkreis
	13	Beratung und Beschluss des Kriterienkataloges zur Neuvergabe des Konzessionsvertrages Strom
	14	Beratung und Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe für das Bauvorhaben „Erneuerung des Bahnüberganges Draschwitz“
	15	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
	16	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
		<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u> TOP 17 - 29
	30	<u>III. Öffentlicher Teil</u> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	31	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind am 16. 04. 2019 für heute zu einer im Beratungsraum der Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH stattfindenden Sitzung des **Hauptausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-236-** bis **-245-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Buchheim
Ausschussvorsitzender
Hauptausschuss

.....
Müller
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 238
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Buchheim begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 238
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 205/05/2019 Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 238
3	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 238
4	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 07. 03. 2019</u></p> <p>Herr Rübartsch fragt, ob es seit der Beschlussfassung im letzten Gemeinderat zur Umstufung der L 193 eine Stellungnahme oder Information an das Land gegeben hat.</p> <p>Das Ergebnis der Beschlussfassung wurde Herrn Seyd von der Landesstraßenbaubehörde mitgeteilt, so Herr Buchheim. Herr Seyd hat mit Unverständnis auf die Beschlussfassung reagiert. Der Beschluss wird noch in schriftlicher Ausfertigung an die Landesstraßenbaubehörde gegeben und dann müssen wir abwarten, was passiert.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 206/05/2019 Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 07. 03. 2019 wird bestätigt. Der Beschluss wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 239
5	<p><u>Beratung und Beschluss zum Lösungskonzept für Vernässungsprobleme in der Gemeinde Elsteraue, Ortsteil Langendorf</u></p> <p>Herr Burdel vom Ingenieurbüro TBV stellt den Ausschussmitgliedern das Konzept zur Lösung von Vernässungsproblemen in Langendorf vor. In diesem Konzept sind die zwei Hauptmaßnahmen das Herrichten der Ritzschke und die Sanierung des Kanals (Grabenverrohrung). Die Einzelmaßnahmen sind in der Beschlussvorlage aufgeführt, Herr Burdel gibt dazu noch Erläuterungen anhand einer Präsentation zum Vernässungskonzept.</p> <p><u>Abstimmung: BS HA 207/05/2019</u> Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, das vorliegende Lösungskonzept für Vernässungsprobleme für Langendorf zu beschließen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 239
6	<p><u>Beratung und Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><u>Abstimmung: BS HA 208/05/2019</u> Der Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen: Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Einleitung des Bauleitplanverfahrens zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Elsteraue für den Geltungsbereich gemäß Anlage 1 und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung der vorläufigen Planfassung (Vorentwurf) sowie mit der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden. Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses. Das Büro Wenzel und Drehmann PEM GmbH aus Weißenfels wird mit der Verfahrensdurchführung beauftragt. Der Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue ist ortsüblich bekannt zu machen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 240
7	<p><u>Beratung und Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Spora/Oelsen“ der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p>Abstimmung: BS HA 209/05/2019 Der Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen: Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Einleitung des Bauleitplanverfahrens zur 1. Änderung des „Bebauungsplan 1 Gewerbegebiet Spora/Oelsen“ für den Geltungsbereich gemäß Anlage 1 und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung der vorläufigen Planfassung (Vorentwurf) sowie mit der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden. Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses. Das Büro Wenzel & Drehmann PEM GmbH aus Weißenfels wird mit der Verfahrensdurchführung beauftragt. Der Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des „Bebauungsplan 1 Gewerbegebiet Spora/Oelsen“ ist ortsüblich bekannt zu machen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 240
8	<p><u>Bestimmung des Stimmführers und seines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach</u></p> <p>Herr Dr. Stahl spricht die Grundsätzlichkeit dieser Vertreterregelung für die Verbandsversammlung an. Nach der Gemeinderatswahl im Mai müssen zwei neue Vertreter bestimmt werden und diese sollten dann auch mit einem ordentlichen Mandat ausgestattet werden. Die Vertreter üben ein imperatives Mandat aus und dieses Mandat sollte genau definiert sein. Es sollte durch den Gemeinderat genau festgelegt werden, in welchen Bereichen die Vertreter frei entscheiden können über ihre Stimmabgabe und in welchen vorher ein Beschluss des Gemeinderates herbeizuführen ist. Die beiden Vertreter in dieser Verbandsversammlung sind ohne ein Feedback des Gemeinderates bei wichtigen Entscheidungen seiner Meinung nach überfordert.</p> <p>Herrn Buchheim ist die Problematik bewusst, sie besteht auch bei der Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes, in welcher auch ein Mitglied des Gemeinderates als Vertreter entsandt wurde. Die Verwaltung wird sich Gedanken machen, wie dies zukünftig gehandhabt werden soll.</p> <p>Herr Rübartsch erklärt, dass über diese Problematik schon einmal im Gemeinderat diskutiert wurde. Eine Vorberatung von Entscheidungen in der Verbandsversammlung ist allein schon von den Ladungsfristen für die Versammlung und den Gemeinderat nicht möglich. Die Stimmabgabe ist Sache der entsandten Vertreter, eine Information darüber an den Gemeinderat ist erst im Nachhinein möglich.</p> <p>Abstimmung: BS HA 210/05/2019 Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue, Frau Elke Lorenz als Vertreter und Herrn Dr. Lothar Stahl als Stellvertreter entsprechend § 11 Abs. 4 Satz 4 GKG LSA zu benennen. Durch den Vertreter bzw. seinen Stellvertreter werden künftig die Stimmen der Gemeinde Elsteraue in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach einheitlich abgegeben. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 241
9	<p><u>Beratung und Beschluss zur Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindereinrichtungen der Gemeinde Elsteraue (Kindertagesstättenatzung)</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><u>Abstimmung: BS HA 211/05/2019</u> Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue, die vorliegende Kindertagesstättenatzung zu beschließen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 241
10	<p><u>Beratung und Beschluss zur Neufassung der Kindertagesstättenkostenbeitragsatzung der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Herr Buchheim erklärt einleitend, dass die neue Beitragsatzung für unsere Kindertagesstätten im Vorfeld mit den Fraktionsvorsitzenden besprochen worden ist. Hier gab es Zustimmung zu den vorgeschlagenen Erhöhungen, die sich aus der durchgeführten Kostenkalkulation ergeben haben. Im Sozialausschuss wurde die Satzung dann auch einstimmig bestätigt, im Finanzausschuss gab es aber verschiedenste Vorschläge zur Änderung der Gebühren und der Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde abgelehnt. Deshalb liegen jetzt in der Anlage zur Beschlussvorlage die unterschiedlichen Vorschläge für eine Gebührenerhebung in den Kindertagesstätten zur Diskussion vor.</p> <p>Herr Dauster ergänzt, dass in dieser Woche die Beratung mit der Gemeindeelternvertretung zu der neuen Satzung stattgefunden hat. Die Elternvertreter haben über die verschiedenen Vorschläge diskutiert und sich letztlich dafür entschieden, im Bereich Krippe und Kita alle Plätze um 10,00 € zu erhöhen (Variante 3 für Krippe und Variante 4 für Kita) und im Bereich Hort der Variante 2 zu folgen.</p> <p>Frau Kabisch stellt den Antrag, die Variante 2 für die Krippe mit der Ergänzung 4 und 6 Stunden, die Variante 2 für den Kita-Bereich ohne Erhöhung und für den Hort die Variante 4 mit einer Aufrundung der Beträge ab</p> <ul style="list-style-type: none"> 6-Stunden Betreuung auf 60,00 € 7-Stunden Betreuung auf 70,00 € 8-Stunden Betreuung auf 80,00 € 9-Stunden Betreuung auf 90,00 € 10-Stunden Betreuung auf 100,00 €. <p>Sie begründet ihren Antrag damit, dass sie ein Problem hat, bei den Kindern anzusetzen, solange die Verwaltung nicht anfängt zu sparen und einen weiteren Raum für 600,00 €/Monat anmietet, dann ist sie dagegen, bei den Kindern die Einnahmen zu erhöhen. Auch im Finanzausschuss gab es Vorschläge, als Gemeinde ein Zeichen zu setzen und keine Elternbeiträge mehr zu erheben.</p> <p>Herr Buchheim drückt sein Unverständnis aus, dass diese Problematik jetzt mit Mietzahlungen der Verwaltung vermischt wird. Die Gebührensatzung ist im Vorfeld mit der Kommunalaufsicht abgesprochen worden, dazu lag die durchgeführte Kostenkalkulation mit vor. Dies ist die erste Kalkulation der Platzkosten seit 6 Jahren und bei dem Gemeindeanteil von einer Einnahme zu sprechen ist nicht korrekt. Es gab in den letzten 6 Jahren Tarifierhöhungen, es gab eine Inflation und all diese Faktoren sollen sich laut Aussage der Kommunalaufsicht zumindest teilweise in unserer neuen Satzung niederschlagen. Wenn es sogar Zustimmung von den Elternvertretern der Kuratorien gibt,</p>

<p>noch TOP 10 Seite 242</p>	<p>dann ist das für ihn ein Zeichen, dass die Gebührenerhöhung berechtigt und nicht überzogen ist. Es ist sicher kurz vor der Wahl nicht unbedingt bequem für die Gemeinderäte, solche Entscheidungen zu treffen, aber dennoch sollte die Argumentation dazu eine andere sein.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 212/05/2019 Über den Antrag von Frau Kabisch, die Platzkosten wie folgt festzulegen: Krippe: Variante 2 mit Ergänzung 4 und 6 Stunden Kita: Variante 2 ohne Erhöhung Hort: Variante 4 mit einer Aufrundung der Beträge ab 6-Stunden Betreuung auf 60,00 € 7-Stunden Betreuung auf 70,00 € 8-Stunden Betreuung auf 80,00 € 9-Stunden Betreuung auf 90,00 € 10-Stunden Betreuung auf 100,00 €</p> <p>wird abgestimmt. Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p> <p>Damit ist der Antrag angenommen und es gibt keine weiteren Anträge zur Beschlussempfehlung für den Gemeinderat.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 213/05/2019 Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Beiträge in der Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten wie folgt festzulegen: Krippe: Variante 2 mit Ergänzung 4 und 6 Stunden Kita: Variante 2 ohne Erhöhung Hort: Variante 4 mit einer Aufrundung der Beträge ab 6-Stunden Betreuung auf 60,00 € 7-Stunden Betreuung auf 70,00 € 8-Stunden Betreuung auf 80,00 € 9-Stunden Betreuung auf 90,00 € 10-Stunden Betreuung auf 100,00 €.</p> <p>Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 242</p>
<p>11</p>	<p><u>Beratung und Beschluss zur Prioritätenliste der Gemeinde Elsteraue zur Verbesserung der Schulinfrastruktur</u></p> <p>Herr Heilmann fragt, warum die Mittel nicht für die kleineren Maßnahmen eingesetzt werden können. So wie es jetzt geplant ist, sind die Mittel nach Maßnahme 1 und 2 erschöpft und für den Rest ist kein Geld mehr vorhanden.</p> <p>Herr Kaufmann erklärt, dass das Bauwesen bei der Bewertung der Maßnahmen den Unfallschutz hoch bewertet hat und deshalb diese beiden Maßnahmen auf Rang 1 und 2 stehen.</p> <p>Herr Rübartsch sieht das so, dass die Maßnahmen auf Rang 3 bis 5 in der Grundschule Rehmsdorf auch wichtig und notwendig sind und nur weil die jetzt ausgereichten Mittel dafür nicht reichen nicht vergessen werden. Im Bauausschuss wurde auch so argumentiert, dass über andere Förderprogramme Gelder für die Durchführung dieser Maßnahmen beschafft werden können.</p> <p>Herr Buchheim stimmt dem zu und ergänzt, dass auch die Direktorinnen der beiden Schulen in einer heutigen Beratung der Arbeitsgruppe Sanierung Schule Tröglitz betont haben, dass während der Unterbringung der Tröglitzer Schüler in Rehmsdorf dort keine</p>

<p>noch TOP 11 Seite 243</p>	<p>Baumaßnahmen geplant werden sollten. Es gibt auch so dort viele Einschränkungen für die Schüler und Lehrer während dieser Zeit, so dass erst nach Abschluss der Sanierung in Tröglitz Maßnahmen für die Schule Rehmsdorf geplant werden sollten.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 214/05/2019 Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die vorliegende Prioritätenliste zur Verbesserung der Schulinfrastruktur zu beschließen. Der Beschluss wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme gefasst.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 243</p>
<p>12</p>	<p><u>Beratung und Beschluss zum Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Elsteraue und dem Burgenlandkreis</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 215/05/2019 Der Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen: Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt den Abschluss der Verwaltungsvereinbarung über die Verwendung von Mitteln nach dem Gesetz zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaus vom 17. Dezember 2014 in der derzeit geltenden Fassung (KStBfinG) für das Bauvorhaben – Ausbau der Nebenanlagen der K 2216 in der OD Nißma – in der vorliegenden Form (gemäß Anlage 3). Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 243</p>
<p>13</p>	<p><u>Beratung und Beschluss des Kriterienkataloges zur Neu-Vergabe des Konzessionsvertrages Strom</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 216/05/2019 Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den vorliegenden Kriterienkatalog für den Abschluss eines Konzessionsvertrages Strom in der Fassung vom 03. 04. 2019 zu beschließen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 244
14	<u>Beratung und Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe für das Bauvorhaben „Erneuerung des Bahnüberganges Draschwitz“</u> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><u>Abstimmung:</u> BS HA 217/05/2019 Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue, folgenden Beschluss zu fassen: Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt zur Finanzierung des Kostenanteiles der Gemeinde Elsteraue an der Maßnahme „Erneuerung des Bahnüberganges Draschwitz“ eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 13.188,99 €. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 244
15	<u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u> <p>Herr Buchheim informiert zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Haushalt 2019 – die Genehmigung des Haushaltes von der Kommunalaufsicht ist heute eingegangen mit Auflagen. Frau Frommhold ergänzt, dass der Haushalt ja nicht genehmigungspflichtig war. Es wurde der Beschluss des Haushaltes nicht beanstandet und die Auflage erteilt, den Haushaltsansatz für die Standortfeuerwehr mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis die Genehmigung zur Errichtung der Standortfeuerwehr und die Fördermittelzusage vorliegt. Weiterhin wurde angeordnet, dass das vorgelegte Konsolidierungskonzept zu überarbeiten ist und mit der Haushaltssatzung 2020, spätestens jedoch bis 31. 03. 2020, neu vorzulegen ist. ➤ Jahresabschluss 2012 – der Prüfbericht liegt vor und die Entlastung wird für den nächsten Sitzungsturnus vorbereitet. ➤ Übergabe Bahnhof Profen – nach Abschluss der Baumaßnahmen der Deutschen Bahn gab es eine Begehung mit dem Senioren- und Behindertenbeirat des Landkreises, zu dem erhebliche Mängel festgestellt worden sind. Daraufhin hat heute ein Vor-Ort-Termin der Verwaltung mit der Deutschen Bahn stattgefunden und die Verantwortliche hat noch Nachbesserungen bis zur Eröffnung am 08. 05. 2019 zugesagt. ➤ Sperrung Verbindungsstraße von Bornitz zum Industriepark ab 06. 05. 2019 für eine Woche – die Umleitung soll über Könderitz geführt werden. Die Verwaltung hat dagegen Widerspruch eingelegt, denn allein von den Firmen Puraglobe und Radici fahren täglich ca. 120 Sattelzüge in den Industriepark. Der Straßenbaubetrieb argumentiert aber so, dass es sich bei der Umleitung um eine Landesstraße handelt und deshalb der Widerspruch nicht berechtigt ist. Es wurde bei einem Vor-Ort-Termin zumindest festgelegt, dass in Könderitz eine Ampelregelung vorgesehen wird. ➤ Mitteilung der Stadt Zeitz – uns wurde durch die Stadt Zeitz eine Bekanntmachung zur geplanten Einziehung der Verbindungsstraße Tröglitz – Zeitz (Straße an der Schweinemästerei) übergeben. Diese Reaktion der Stadt Zeitz auf den vorangegangenen Schriftverkehr in dieser Angelegenheit ist überhaupt nicht nachvollziehbar und die Verwaltung wird auf jeden Fall gegen die geplante Einziehung Widerspruch einlegen.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 245
16	<u>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Pleß regt an, den Burgenlandkreis aufmerksam zu machen, für die Zeit der Umleitung über Ostrau – Könderitz in der Ortslage Ostrau Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. ➤ Frau Kabisch fragt, ob die Baumaßnahmen am Bahnhof Profen nicht durch die Gemeinde begleitet worden sind. Es gab im Vorfeld Absprachen, aber während der Bauphase hatte die Gemeinde keinen Zutritt zur Baustelle. Herr Kaufmann ergänzt, dass die Gemeinde für dieses Vorhaben auch nicht Genehmigungsbehörde ist, dies ist das Eisenbahnbundesamt. ➤ Frau Kabisch fragt, ob über das STARK III – Programm nicht auch noch Mittel für die Schule in Tröglitz nachgefordert werden können, z. B. für den geplanten Anbau an die Turnhalle. Herr Kaufmann erklärt, dass es unterschiedliche STARK III – Förderprogramme gibt. Bei EFRE ist es so, dass die Mittel übrig sind und nicht vergeben werden. Wir bekommen unsere Fördermittel über ELER, dieses Programm ist mehrfach überzeichnet, eine Nachforderung von Mitteln ist absolut nicht möglich. Im Gegenteil, Anfang des Jahres wurde zwar die Deckelung für die Maßnahme mit 3 Mio. Euro aufgehoben, aber die evtl. entstehenden Mehrkosten z. B. durch Preissteigerungen, muss die Gemeinde selbst tragen.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 245
30	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Herr Buchheim gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr. BS HA 218/05/2019; BS HA 219/05/2019; BS HA 220/05/2019; BS HA 221/05/2019; BS HA 222/05/2019; BS HA 223/05/2019; BS HA 224/05/2019; BS HA 225/05/2019; BS HA 226/05/2019 und BS HA 227/05/2019 öffentlich bekannt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Hauptausschusssitzung</u> am: 02.05.2019 Seite: 245
31	<u>Schließen der Sitzung</u> Herr Buchheim bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 21.25 Uhr die Sitzung.